

in dieser Ausgabe:	Seite:
Neuer Stadtteil-Polizist/Kunstwelten	1
Was blüht denn jetzt?/Frauentag	2
Nordschule/Mitgliederversammlung	3
Menschen in Kempten-Nord/Spende	4
Ausflug Landtag/Migrationsberatung	5
Bäckerei Bickel/Kirchenvorstand	6
Jugend in Thingers/neues Logo	7
Veranstaltungskalender	8

Neuer „Thingers-Polizist“

/cp/ Wir stellen unseren Lesern Marius Fromme vor. Er ist 32 Jahre alt, verheiratet und hat einen 3jährigen Sohn. Seit dem 1. August 2012 ist Herr Fromme in seinem neuen Amt als Bezirksbeamter tätig.



Bild: C. Prause

Zuvor hat er im Schichtdienst bei der Polizei Kempten gearbeitet. Die Vergabe der Bearbeitungsnummern gehört ebenso zu seinen Hauptaufgaben wie Aufenthaltsermittlungen, Fahrerermittlungen, Entstempelungen von stillzulegenden Fahrzeugen und die Bearbeitung von Erkenntnisanfragen anderer Dienststellen.

Der Bezirk, in dem Herr Fromme tätig ist, umfasst Altusried, Wiggensbach und Kempten Nord/West.

Zusätzlich unterstützt er Verfügungsgruppen bei Vorführungen von Personen und ist in der Objektdatenpflege von Firmen und öffentlichen Gebäuden tätig. Objektdatenpflege heißt ständige Aktualisierung von Dokumenten wie Flucht- oder Evakuierungspläne einschließlich aller Brandschutzmaterialien. Bezirksarbeit bedeutet aber auch die Kontaktpflege zu Gemeinden, Schulen und Unternehmen.

Herr Fromme ist ein wichtiger Ansprechpartner für die Bürger im Bezirk. Besonders am Herzen liegt ihm aber der Kontakt zu Jugendlichen, insbesondere zur Präventionsarbeit.

Schuldner- und Insolvenzberatung im Bürgertreff Thingers

Schwalbenweg 71, jeden Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr. Voranmeldung ist sinnvoll unter Tel. Nr. 0831/5405952. Infos auch bei Kiymet Akan im Bürgertreff.



„Kunstwelten 2013“ Eine interkulturelle Kunstausstellung vom 15. bis 17. März im Bürgertreff/Thingers, Schwalbenweg 71

/red/ An die erfolgreiche Präsentation des vergangenen Jahres wollen die Veranstalter in diesem Jahr anknüpfen.



Bild: L. Wanner

Viel Überraschendes und Interessantes wird den Besuchern vorgestellt. In dankenswerter Weise hat die Künstlerin Helena Wanner wieder die Gesamtorganisation übernommen. Mitarbeiter von „ikarus.thingers e.V.“ unterstützen sie dabei. Bei Redaktionsschluss standen die ausstellenden Künstler noch nicht fest. Bitte beachten Sie die Plakate und Zeitungswerbung.

Öffnungszeiten:

15.03.2013: 18.00 Uhr Vernissage
16.03.2013: 11.00 - 18.00 Uhr
17.03.2013: 11.00 - 15.00 Uhr

Für Langschläfer:
Winterwunderland
den Schnee vor Ihrer Wohnung räumen wir.

INFO-TEL. 08 31 / 25 287-0 // www.sozialbau.de

die Sozialbau



Was blüht denn jetzt um diese Jahreszeit?

Wenn man aufmerksam durch Thingers geht, kann man oft schon Ende Februar, Anfang März Sträucher entdecken, die mit kleinen gelben Blüten bedeckt sind, die den ganzen Strauch in einen zartgelben Schleier hüllen. Es ist die Kornelkirsche. Viele Leute nehmen sie gar nicht wahr, kennen sie nicht, während sie sich ca. 2 Wochen später am strahlenden Sonnengelb der



Forsythien berauschen, denn die kennt ja ein jeder.

Mich selber fasziniert die Kornelkirsche schon seit meiner Kindheit und als ich nach Thingers zog, pflanzte ich sofort eine Kornelkirsche in meinen Garten. Inzwischen wusste ich ja schon, dass man aus den Früchten, die man Ende August, Anfang September erntet, die köstlichsten Marmeladen kochen kann, und ich hatte mir sowieso vorgenommen mich in meinem Rentnerdasein mit der Verarbeitung von Wildfrüchten zu befassen.

Von unserem ersten Geiger im Streichquartett, einem Professor für Hochfrequenztechnik, hatte ich ja schon gehört, dass er mit der Erlaubnis seiner Nachbarn - und mit einer Leiter bewaffnet - in deren Gärten zog um Kornelkirschen zu ernten. Das war die erste Anregung. Au ja, das mache ich auch.

Entscheidender war aber der Besuch meiner Freundinnen aus Moskau und aus Tel Aviv, die beide nach einem Spaziergang durch Thingers ganz aufgeregt mit einer Plastiktüte voller Kornelkirschen zurückkamen. Da liegen ja die kostbaren Beeren einfach auf der

Straße herum und man muss sie nur einsammeln. Sofort stürzten sie in die Küche um „Varenje“ zu kochen - unsere Bewohner aus Kasachstan wissen ja sicher sofort, um was es sich hier handelt. Die Früchte werden mehrmals mit Zuckersirup aufgeköchelt und es entsteht ein wunderbarer Sirup mit ganzen Früchten. Am Abend hörte ich, wie sie eine andere Freundin in Tel Aviv anriefen, die sich ebenfalls nicht genug wundern konnte, dass hier die Früchte einfach auf der Straße herumliegen, und niemand sie haben will, - wo die doch in Aserbaidzhan sooo teuer sind.

Ich selber mag lieber Marmelade anstelle von Varenje und stieg dann in die Marmeladenproduktion ein. Mein Baum wächst und wird immer größer, was ebenso meine Produktion anwachsen lässt, und ich mir immer wieder etwas Neues ausdenken muss. Meine neueste Variation sind "rote Oli-



ven" (Kornelkirschen in Salz, Gewürzen und Olivenöl eingelegt). Gut, bis zur Erntezeit sind ja noch einige Monate hin, aber vielleicht habe ich jetzt doch einige Leser neugierig gemacht und in ihnen die Freude an diesem Wunder der Natur geweckt.

Gisela Hofer

Secondhand-Basar

**am 16. Februar 2013
von 9.00 bis 15.00 Uhr
im Bürgertreff Thingers,
Schwalbenweg 71**

Wer gut erhaltene und saubere Kleidung abzugeben hat, bitte mit Gabi Reichert, Tel. 91757 in Verbindung setzen.

Internationaler Frauentag im März

/red/ Frauen im Kemptener Norden feiern ihn diesmal am **Sa. 9. März um 18.30 Uhr** im Bürgertreff. Die Vorbereitungen dafür werden Anfang Februar beginnen. Wer in den letzten Jahren dabei sein konnte, erinnert sich:



Bild: S. Dumreicher

Die Stimmung war riesig, das internationale Essen hervorragend, die Theatervorführung der Gruppe „Globus“ einmalig. Es war ein tolles, unterhaltsames Programm, hat man den Redakteuren berichtet. (Der Redakteur als männliches Wesen war zur Veranstaltung nicht zugelassen.) Bitte, sehr verehrte Damen, notieren Sie sich schon den Termin. Es lohnt sich.

Das Malstudio im Bürgertreff

/lw/ Das Malstudio wächst, denn sowohl Erwachsene als auch Kinder zeigen großes Interesse. "Weltbekannte Künstler" wird das Thema des Jahres für die kleinen, kreativen Künstler sein. Auch die nächste Ausstellung im Frühjahr (6. Mai 2013) und Internationale Wettbewerbe - bei dem sich noch Vorschulkinder (5-6 Jahre) und Schulkinder (6-10 Jahre) anmelden können - sind bereits geplant. Es laufen bereits mehrere Wettbewerbe in Spanien, Japan, Russland und Belgien, wo unsere kleinen Künstler daran teilnehmen.

Bei Interesse finden Sie unter www.kindermalstudio-kempten.de nähere Infos sowie Anmeldeformulare.

Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin

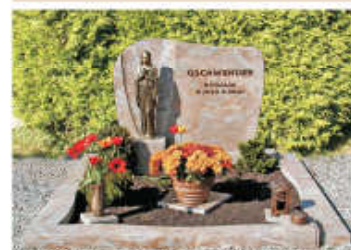
**Irmela Ravet
Lutz Menthel**



**Im Thingers 28
(0831) 9223**

info@praxis-kempten.de

**STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER
HERSTELLUNG**



PROBST
Stein und Design

PROBST Grabmal, Marmor und
Granitwerk GmbH
Härtznagel 1 - D-87435 Kempten

Tel: (0831) 5 91 36 - 0
Fax: (0831) 5 91 36 - 66
info@probst-naturstein.de

www.probst-naturstein.de

Partnerklasse 2b/3d an der Nordschule Kempten

Mit der Astrid-Lindgren-Schule und der Nordschule Kempten besteht nun schon im dritten Jahr eine enge Zusammenarbeit.

8 Kinder eines dritten Schulbesuchsjahres der Astrid-Lindgren-Schule werden im Schuljahr 2012/13 gemeinsam mit 15 Kindern einer 3. Klasse der Nordschule im Rahmen einer gebundenen Ganztagsklasse unterrichtet.

Der Unterricht findet an vier Tagen an der Nordschule statt und jeweils donnerstags an der Astrid-Lindgren-Schule. So besteht die Möglichkeit die Astrid-Lindgren-Schule und ihre Schüler kennen zu lernen sowie die Räumlichkeiten der ALS, z. B. das Schwimmbad, zu nutzen.

Der Schultag startet für die Kinder mit einer gemeinsamen Wochenplanphase. Hierzu holt sich jedes Kind seinen individuellen Wochenplan und beginnt verteilt auf zwei Klassenzimmer und den Gang, zu arbeiten. In dieser wichtigen und gut genutzten Lernzeit wiederholen und vertiefen die Schüler Themen aus den Lernbereichen Lesen, Schreiben, Rechnen sowie HSU auf ihrem individuellen Lernniveau. Als Ansprechpartner stehen den Schülern in dieser Zeit sowohl eine Grundschullehrkraft wie eine Sonderpädagogin, Kinderpflegerin und Praktikantin zur Verfügung. Einzelne Kinder werden zudem an bestimmten Tagen durch einen Therapeuten der Astrid-Lindgren-Schule unterstützt. Eine individuelle Förderung und Betreuung der Kinder ist somit gewährleistet.

Die Zeiten weiterer gemeinsamer und getrennter Beschulung der Klassen bzw. Schülergruppen werden von den Lehrkräften vor Ort je nach Fach und Lerngegenstand flexibel festgelegt.

Die rhythmisierte Tagesstruktur, die auch gemeinsame Pausen- und Spielzeiten beinhaltet, bietet sowohl den Kindern ohne wie auch mit Behinderung vielfältige soziale Lernchancen.

Beachten Sie bitte den Veranstaltungskalender auf der letzten Seite!

EINLADUNG

MITGLIEDERVERSAMMLUNG
2013 ikarus.thingers e.V.

am Dienstag,
16. April um 19.30
im Bürgertreff Thingers
Schwalbenweg 71,
87439 Kempten

Tagesordnungspunkte:

Begrüßung / Aussprache zur Tagesordnung
Protokoll der Mitgliederversammlung 2012
Bericht des 1. Vorsitzenden
Berichte der Abteilungs- und Projektleiter/innen
Bericht des Finanzwartes
Bericht der Kassenprüfer/Entlastung
Neuwahlen der Vereinsleitung:
a. Gesamtverein
b. Kulturabteilung
c. Sportabteilung
Ausblick in das Jahr 2013/2014
Verschiedenes

Schriftliche Anträge bis spätestens 12. April 2013 an
Wolf Hennings, Koordinator,
Schwalbenweg 71, 87439
Kempten

„ikarus.thingers e.V.“ - Ehrenamtliche für den Stadtteil!

Die Vorstandschaft des „ikarus.thingers e.V.“ bittet alle Mitglieder, Freunde und Interessierte, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und bei der Weiterentwicklung des Stadtteiles mitzuwirken. Wie auch schon aus Ansprachen unserer Volksvertreter zum Jahreswechsels zu entnehmen war, ist eine breite Beteiligung der Bevölkerung für ein harmonisches Miteinander unserer Gesellschaft unabdingbar. Die bisherigen Bemühungen, am Verbesserungsprozess in unserem Stadtteil zu arbeiten, erfahren überregional große Anerkennung. Sehr geehrte Leserinnen und Leser, um aber nachhaltige Verbesserung zu erreichen, sind Sie und ihre Mitarbeit von Nöten. Der Verein muss sich in Zukunft noch breiter aufstellen, um die vielfältigen Aufgaben erfüllen zu können. Besonderer Bedarf besteht in technischen Bereichen wie z. B. einer ansprechenden und aktuellen Gestaltung der Homepage. Aber auch administrative Aufgaben im Bereich der Abteilungsbetreuung sind noch auszubauen. Auch ihre Teilnahme an Veranstaltungen und Angeboten, welche wir organisieren, ist eine große Hilfe, die uns allen gestellten Aufgaben zu verwirklichen. Helfen Sie mit ihrem ehrenamtlichen Engagement, das Lebensgefühl in unserem Stadtteil auch in der Zukunft auf ein gutes und stabiles Fundament zu stellen.

Gottfried Feichter, 1. Vorsitzender

In eigener Sache:

Zwei neue Mitarbeiterinnen gehören jetzt zum Redaktionsteam, es sind Frau Gisela Hofer und Frau Christa Prause. Wir freuen uns und danken für ihr Engagement.



Mariaberger Str. 37
87439 Kempten.
Tel. 0831/93880
www.grubertex.de

Dienstleistungen

Pflegeboxenstoppartner
des Team Abt-Sportsline
Kleiderpflege • Hemdenservice
Lederreinigung • Feder- und
Daunenbetten • Stores und
Gardinen • Teppichreinigung
Schmutzfangmatten • Polster-
reinigung • Nassreinigung
Ärzt- und Berufsbekleidung



Im Thingers 59
87439 KEMPTEN

- Malerarbeiten
- Fassadensanierung
- WDVS-Dämmung

Tel. (0831) 512 79 09
Fax (0831) 512 79 10

Hasan Ekici – ein Mensch für andere im Bürgertreff

/hen/ Die beiden Redakteure sitzen im Bürgerbüro mit Hasan Ekici, dem ehrenamtlichen Haustechniker, zum Interview zusammen. Ihnen fällt auf, dass die große Schiebetafel, die sonst als Anschlagfläche für viele Infos am Eingang des Bürgertreffs genutzt wird, angelehnt im Raum steht. Herr Ekici erklärt: „Die habe ich abgenommen. Die Aufhängung ist defekt und die Schiene locker, sie könnte herausfallen und jemanden verletzen. Ich repariere sie gerade“. – So ist Hasan Ekici. Er kommt in „seinen“ Bürgertreff und sieht, was zu tun ist. –



Hasan Ekici und Sohn Ozan

Trotz der vielen anderen Arbeit findet er irgendwie Zeit dafür. Er hat seinen Arbeitsplatz bei der Fa. Bosch in Seifen und hilft bei einer Installationsfirma aus. Auf die Frage nach der Bezahlung bei „ikarus.thingers e.V.“ antwortet er lächelnd: „Nein, für die Arbeitszeit bekomme ich kein Geld. Ersatzteile und anderes Material kaufe ich ein oder besorge es über Bekannte und Freunde möglichst günstig. Die Auslagen werden durch den Verein erstattet“.

Es gibt ständig etwas zu tun: Bilder hängt er auf, die Bühnentechnik repariert er, ein Handlauf zur Erleichterung für Behinderte wird angebracht. Türgriffe werden ausgetauscht, defekte Toilettenschüsseln ersetzt und was eben gerade anfällt. Warum er das tut? „Menschen, die in diese Räume kommen, sollen sich wohl fühlen“, sagt er. Während er sich umsieht, meint er: „Noch vor drei Jahren sah es hier oftmals schlimm aus. Schade, dass so

viel kaputt gemacht wurde. Jetzt ist es besser. Dies ist doch eine Einrichtung für all die Menschen, die hier hineinkommen. Sie sollten sich wohl fühlen, so wie in einem Wohnzimmer. Ich will einfach nur helfen“. Er zeigt auf die Heizung im Bürgerbüro: „Kiymet Akan, die Stadtteilmanagerin, fror oftmals in diesem Zimmer. Ich hab die alte Heizung durch eine modernere ersetzt. Jetzt ist es recht gemütlich. Ich mache das gern und freue mich, wenn ich Menschen helfen kann“.

Wie er zu dieser ehrenamtlichen Aufgabe kam?

Vor etwa 5 Jahren war er anlässlich einer musikalischen Aufführung seiner Ehefrau, Songül Ugur, hier. Ihn interessierte vor allem die Musik, die sein zentrales Hobby ist. Als er dann hörte, dass dort alle Arbeit für die Bevölkerung ehrenamtlich geschehe, übernahm er kleinere Reparaturarbeiten.

Er wollte sich aber in erster Linie musikalisch engagieren, so wie seine gesamte Familie es tat und tut. Seit dieser Zeit gibt er

auch im Bürgertreff Unterricht auf der „Saz“ (Saiteninstrument). Seine Frau, Musiklehrerin und eine bekannte Sängerin, hatte in der Türkei Auftritte in Rundfunk und Fernsehen. – Jetzt bringt sie und ihr Mann erfolgreich Kindern und Jugendlichen im Bürgertreff die Musik näher. Jeden Sonntag kommen zwei Stunden lang etwa 15 Personen im Bürgertreff zum Unterricht, üben und musizieren zusammen türkische Volksmusik. Ein harmonisches Miteinander, auch beim gemeinsamen Frühstück, ist Herrn Ekici eine Herzensangelegenheit. Es gibt Auftritte bei Festen (z. B. Thingersfest) und anderen Veranstaltungen.

Herrn Ekici ist anzumerken, dass er sich in seiner Tätigkeit wohl fühlt. Seit 40 Jahren lebt er jetzt in Kempten. Das ist seine Heimat. Manchmal, so bedauert er, habe er zu wenig Zeit für seine Familie.

Zwei Spenden, zwei Mal Freude: Die Firma Dorr spendete an den Integrations-Verein ikarus.thingers e.V. sowie an die Kreisverkehrswacht Kempten. Die Schecks übergab der Sprecher der Dorr-Geschäftsführung Harald Hiltensberger an Renate Hinz, Vorsitzende der Kreisverkehrswacht Kempten, an Kiymet Akan, Leiterin des Stadtteilbüros Thingers und Gottfried Feichter, Vorsitzender von ikarus.thingers e.V. (von re.).



Bild: Dominik Berchtold

Weihnachtsaktion im Bürgerladen

/red/ In der Adventszeit freuten sich Bürgerinnen und Bürger, denen es finanziell nicht so gut geht, über das besondere Angebot im Bürgerladen. Willi Stiewing, Mitarbeiter der Pfarrgemeinde St. Hedwig, hatte in der Nordkirche, der St. Hedwigskirche und der Markuskirche für entsprechende Lebensmittel geworben. Auch der Arbeitskreis Thingers trug mit Leckereien, Würstchen und Semmeln zum Gelingen bei. Danke auch den Spendern, die finanziell zu dieser guten Sache beitragen.



von li. nach re.: Anna Bek, Agnes Illenseher, Tatjana Rudi, Inge Reichenberger, Gabi Reichert, Sergej Kondratjev, Rotraud Rother

Telefon: **0831/68752744**

Landgasthof Marienberg

Mariaberger Straße 218
87439 Kempten / Allgäu
Inhaber: Familie Hahn

Öffnungszeiten:
von 10.00 Uhr
bis 22.00 Uhr
warme Küche bis
21.30 Uhr
Dienstag Ruhetag!

täglich neu...
...täglich frisch

Wir arrangieren gerne Ihre Familien- und Firmenfeiern!

Zahnarzt

Dominik Meling **PRAXIS**

Implantologie - Parodontologie

Sollten Sie einen Untersuchungs- oder Prophylaxetermin vereinbaren wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf.

Tel. 0831 / 953 35

Unser Behandlungsspektrum: Prophylaxe-Parodontologie, Implantologie-Endodontologie-Ästhetische Zahnheilkunde-Funktionstherapie-Zahnersatz

Lotterbergstrasse 57, 87439 Kempten - www.zahnarzt-meling.de



Ausflug von „ikarus“ in die Gefilde parlamentarischer Landespolitik

/rei/ Nur wenige Thingers Stadtteilbewohner hatten bisher Gelegenheit gehabt, dem Landesparlament des Freistaats Bayern im imposanten Maximilianeum in München einen Besuch abzustatten. Das Interesse war erwartungsgemäß groß, als im September eine Einladung des Abgeordneten Thomas Gehring aus Gunzesried zum Besuch des Landtags in München im Briefkasten des Stadtteilbüros lag.

„Ich freue mich ganz besonders“, stand u.a. im Brief des Abgeordneten, „Sie zusammen mit Frauen und Männern aus dem Stadtteil Thingers, die mit und ohne Migrationshintergrund ehrenamtlich engagiert sind, auf einen Besuch im Maximilianeum einladen zu dürfen“. Die Stadtteilmanagerin Kiy-



Bild: AZV

met Akan, unterstützt von der Stadträtin Erna-Kathrein Groll, hatte keine Mühe, eine Teilnehmerliste mit 50 Namen zu füllen. Gastgeber und Veranstalter war die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Münchener Landtag. Zuvor hatte eine Delegation der Partei im Beisein des Bundestagsabgeordneten Jerzy Montag dem Verein Ikarus einen Besuch abgestattet.

Am 29. November 2012 war es so weit. Von den angemeldeten Teilnehmern waren fast alle erschienen. Das Stimmen- und Sprachgewirr deutete auf anregende Unterhaltungen bei guter Stimmung hin. Ein solcher Besuch eines Zentrums politischer Willensbildung wäre in den meisten früheren Heimatländern unserer Zuwanderer

undenkbar gewesen. So hatte der Parlamentsbesuch die Qualität eines Lehrstücks für praktizierte Demokratie, Offenheit und Bürgernähe. Doch damit nicht genug, sorgte Gastgeber MdL Gehring für eine Präsentation im Film-saal des Landtags zur Geschichte des bayerischen Parlamentarismus, die seit 1949 eng mit dem Maximilianeum verknüpft ist. Nur wenigen war bekannt, dass das Maximilianeum neben dem Landtag auch die gleichnamige Stiftung zur Förderung hochbegabter Stipendiaten aus Bayern beherbergt.

Auf dem Besuchsprogramm war u.a. die Teilnahme an einer Sitzung im Plenarsaal auf der Besuchertribüne vorgesehen. Die verhandelten Themen konnte man am nächsten Tag in der AZ nachlesen und zuhause stolz verkünden, dass man dabei gewesen war. Das Maximilianeum verfügt über hohe und steile Treppen. Von den Teilnehmern an Besuchsprogrammen wird ein gewisses Maß an Fitness erwartet, um die Treppen mehrmals während des Besuches meistern zu können (für ältere Teilnehmer und Behinderte steht selbstverständlich der Aufzug zu Verfügung). Das Treppensteigen um von einem Programmpunkt zum nächsten zu eilen, machte hungrig. Die Fürsorge des Gastgebers schloss auch ein schmackhaftes Mittagessen im Landtagsrestaurant ein, dem ein Informationsgespräch mit dem Abgeordneten folgte.

Um viele neue Eindrücke bereichert kehrte die Besuchergruppe am späten Nachmittag nach Kempten zurück.

Bundeswehr trifft Sprach- und Kulturpaten

/red/ Es war eine gute Begegnung. Der Chef der Ausbildungskompanie des Gebirgssanitätärregiments 42, Hauptmann Wolf-Christian Vetter, besuchte mit einer kleinen Abordnung den Bürgertreff Thingers. Sie trafen dort auf eine Gruppe der Sprach- und Kulturpaten des Vereins „ikarus.thingers e.V.“ Der Anlass war für den Verein sehr erfreulich: Aus einer Blutspendenaktion der Soldaten war ein ansehnlicher

Geldbetrag, zweckgebunden für diesen Arbeitszweig, zusammen gekommen. Der übergroße Scheck wurde überge-



Bild: Bundeswehr

ben. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berichteten von den Erfahrungen mit ihren Patenkindern, die sie wöchentlich etwa zwei Stunden lang betreuen. Einzelne Schwerpunkte der Arbeit stellten die Projektleiterin Kiymet Akan und die Betreuungslehrerin Susanne Gebhard vor. Eine spontane Idee fand großen Anklang: Im Frühjahr werden die Sprachpaten mit ihren Kindern und Eltern die Soldaten in der Kaserne besuchen.

Migrationsberatung

Liebe Thingers Bewohner, der Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V. bietet jeden Donnerstag von **09:00 Uhr - 12:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Bürgertreffs in Thingers eine Migrationsberatung** an. Sie können in die Beratung kommen, wenn Sie einen Migrationshintergrund haben. Ich beantworte Ihre Fragen gerne und berate Sie natürlich kostenfrei. Außerdem unterliege ich der Schweigepflicht.



Foto: privat

Beratungsinhalte sind oft: Informationen zu Sprachkursen, Arbeitslosengeld I und II, Kindergeld, Beruf, Wohnung, Arbeit, Zeugnisanerkennung und vieles mehr. Ich freue mich auf Ihr Kommen. Herzliche Grüße Caroline Wirth

Hans J. Mangold
Facharzt
 für Innere Medizin, Hausarzt
 Alle Kassen, Hausarztvertrag
 Diabetesschulung, Ernährungsberatung, DMF
Schwalbenweg 1 (Ecke Mariabergerstr.)
87439 Kempten, Tel. 0831 / 16 514
Sprechstunden: Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr
Mo 16-19 Uhr, Do 8-11:30 und 13-15 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Bäckerei Jost
 Unsere Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag von 6.30 Uhr bis 12 Uhr
 und 14 Uhr bis 18 Uhr
 Samstag 6.30 Uhr bis 12 Uhr
 Sonntag 8 Uhr bis 11 Uhr
 in den Sommermonaten sind wir für Sie
 sonntags schon ab 7 Uhr für Sie da.
 Telefon 0831/9902787
 Filiale im Einkaufszentrum "Im Thingers"

GÄRTNEREI Bayrhof
Bioland
 ÖKOLOGISCHER LANDBAU
 Gemüse und Obst aus biologischem Anbau
Jungpflanzen für Ihr Heim
 am Wochenmarkt Mittwoch + Samstag Telefon:
 Memminger Str. Dienstag + Freitag **93120**
 Memminger Str. 97, 87439 Kempten

Imposante internationale Handarbeitsausstellung

/red/ Mehr als 200 Besucher haben die Ausstellung vom 24./25. Okt. im Bürgertreff besucht. Sie bewunderten viel-



Bild: S. Dumreicher

fältige Stücke u.a.: Näharbeiten aus Kasachstan, türkische Gebrauchsstücke, auf Stoff gemalte Bilder und Schnitzkunstwerke aus Kamerun, handgefertigte Gebrauchsgegenstände aus der Steinzeit in Papua Neuguinea. Es gab Patchwork-Arbeiten, Perlen- und Strickkunst zu bewundern.

Bäckerei Bickel - Brot und Feinbäckerei - wo Qualität und Tradition eine Einheit bilden.

/gh/ Kempten ist seit Jahrzehnten ein Bäckereisterben zu beobachten, von den ursprünglich 28 Bäckereien sind nur noch eine Handvoll übrig geblieben. Wie schafft es nun ein kleiner Betrieb, wie die Bäckerei Bickel in der Memmingerstraße, etwa gegenüber der Michaelskirche gelegen, jetzt schon 62 Jahre zu bestehen?

Ein Besuch in der Bäckerei bringt die Redakteure zum Staunen. Katharina Bickel, die Inhaberin, empfängt sie in der Küche, in der sie gerade eine "feurige Tomatensuppe" kocht. Als ehemalige Köchin war es ihre Idee, von Dienstag bis Freitag eine Mittagssuppe anzubieten; ein Angebot, das auch regen Zulauf findet.



Bild: S. Dumreicher

Nach einer leckeren Kostprobe beginnt Frau Bickel zu erzählen:

Das Geheimnis dieser Bäckerei ist, dass alles eigenhändig produziert wird, und nur die besten Zutaten verwendet werden. So ist eine der Lieferfirmen, die für einwandfreie Ware bekannte Firma „Rapunzel“. Die Bäckerei legt Wert auf strikte Vermeidung von manipulierten Mischungen oder chemischen Zusatzstoffen. Die Grundlage für die Brotherstellung sind selbst ange-setzte Natursauerteige und bei allen Produkten wird nur natürliches Meersalz zugegeben. Kunden, die Wert auf solche Lebensmittel legen, sind hier auf der sicheren Seite.

Gegründet wurde die Firma von Katharinas Schwiegereltern, Bartholomäus und Katharina Bickel. Aus einer Mischung von Fleiß, Genauigkeit und dem Zusammenhalt der Familie wurde daraus bald ein florierender Betrieb. 1983 übernahmen Sohn Martin mit seiner Ehefrau Katharina das Unternehmen. Leider verstarb nach fünf Jahren Martin im Alter von nur 41 Jahren. Großvater Bickel kam für 2 Jahre in den Betrieb zurück, bis der Enkel Michael seine Ausbildung zum Bäckermeister beendet hatte und den Betrieb zusammen mit seiner Mutter weiterführen konnte. Bis heute tragen Mutter und Sohn die Arbeit gemeinsam.

Erstaunlich ist das soziale Engagement der Bäckerei: Jeden Freitag dürfen Backwaren für den Bürgerladen in Thingers abgeholt werden. Sie werden dort an Bürgerinnen und Bürger mit geringem Einkommen weitergegeben. Mittwochs wird das "gesunde Frühstück" in der Nordschule unterstützt. Auch wird u. a. kostenlos Ware an die Wärmestube des Roten Kreuzes geliefert.

Sandra Nunner, eine Kirchenvorsteherin der Evang.-Luth. Markuskirche Kempten

/red/ Sie ist eine von acht Ehrenamtlichen, die im Oktober 2012 in das Verantwortungsgremium der Gemeinde gewählt wurden. Kirchenvorsteher sind für die Gemeinde verantwortlich: Ob Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, Bau- und Renovierungsarbeiten, liturgische Fragen, Personal- und Kindergartenangelegenheiten. Nur mit mehrheitlichen Beschlüssen des Kirchenvorstandes geht das. Pfarrerin und Pfarrer sind eine/einer von ihnen und unabhängig für seelsorgerische Angelegenheiten zuständig.



Bild: privat

Sandra Nunner wirkt in diesem verantwortungsvollen Gremium mit. In der Kindergottesdienstarbeit ist sie dabei. Groß geworden ist sie im Stadtteil Thingers bzw. der Stadtteil mit ihr. Sie hat Bankkauffrau gelernt, ist verheiratet und hat zwei Töchter im Alter von 5 und 8 Jahren. Sie schreibt: „Ich habe mich schon von Kindheit an mit „meinem“ Stadtteil und der evangelischen Markusgemeinde verbunden gefühlt... Christliche Werte, wie z. B. Toleranz und Verständnis dem Mitmenschen gegenüber, sowie das Bewusstsein, einer Gemeinschaft anzugehören, die immer für jeden da ist, sind in meinem Leben schon immer tragende Säulen gewesen“. Sie sieht in der Kirche einen Ort der Begegnung, an dem Menschsein an erster Stelle steht.

Wir sind für Sie da.....

Dr. med. A. Tratzmüller
Fachärztin für
Allgemeinmedizin



Tel. 0831-9 10 11

Dr. med. dent.
Frank Tratzmüller
Zahnarzt



Tel. 0831-9 35 21

Danziger Str. 1
87439 Kempten

Zötler Bier
natürlich, sympathisch, frisch



Herzlich willkommen im
Café - Bistro Waikiki
am Thingersplatz in Kempten

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag ab 17 Uhr

Partizipa...Was?!

Es ist Freitag 11.30 Uhr morgens irgendwo in Thingers. Sozius liegt in seinem Bett und lässt uns an seinen morgendlichen Gedankengängen teilhaben:

„...Ein Glück dass Ferien sind, endlich ausschlafen. Warum beginnt Schule immer so früh? Wie soll man denn was lernen, wenn man noch schläft? Es gibt einige Worte, bei denen schaltet man gerne ab bevor der Satz zu Ende gesprochen wurde. „Elektrostatischer Staubwischer“ wäre ein solches Wort. Staubwischen würde mich nicht interessieren, selbst wenn man das Ding mit Starkstrom betreiben könnte. Oder „Schuldenbremse“ – ja wenn es die wirklich gibt, warum betätigt sie dann niemand? Und jetzt das neue Jahresthema vom Stadtjugendring: „Partizipation“...klingt nicht nach einem Jugendthema. Was geht denn eigentlich heute im Jugendzentrum? Gestern

viel Schnee, dann können wir nen Kicker zum Snowboarden bauen. Werde ich nächste Woche gleich mal vorschlagen. Warum hab ich eigentlich diesen krassen Fragebogen ausgefüllt? Irgend so ein Typ mit Fahrrad fährt in Deutschland rum und befragt junge Leute nach ihren Meinungen. Wie derb ist das denn? Mit dem Fahrrad! Aber eigentlich ganz cool, ich mein die Ausgehmöglichkeiten in Kempten könnten wirklich besser sein. Und diese bescheuerten Ladenöffnungszeiten nerven echt. OK, die von mir vorgeschlagene 24-Stunden Lösung ist vielleicht zu viel gewollt, aber länger als jetzt wäre schon angebracht. Also wenn diese ganzen Fragebögen ausgewertet und die Ergebnisse präsentiert werden, bin ich gespannt, was passiert. Sollte es so gut laufen wie mit dem neuen Kunstrasenplatz brauch ich nur etwas Geduld und dann kann ich bis nachts einkaufen. Sollen wirklich wichtige Leute sein, die diese Studie bekommen. Meinen Standpunkt kennen die dann. Sozius für president!...oh verdammt, das ist ein anonymer Fragebogen gewesen... Ich könnte mal bei denen im Juze nachfragen, was man bei diesen Versammlungen macht. Vertreter des Jugendzentrums...hat die letzten Jahre jemand hier aus Thingers gemacht. Dann könnte ich bei so einer Versammlung aufstehen, sagen wie ich heiße und dann würde ich irgendwas fordern. Die PS3 haben wir ja nun endlich...ach mir würde schon was einfallen. Für heute gebe ich mich mit den Knusperschokoriegeln zufrieden. So jetzt steh ich mal auf, damit ich dann rechtzeitig im Juze bin, um dort zu partizipieren. Warum eigentlich partizipieren? Sollen sie halt gleich sagen „teilhaben“ oder „mitmachen“, dann versteht man eh besser was die meinen mit ihrem Jah-



Bilder: JuZe

in der Öffentlichen Sitzung haben sie gesagt, dass heute Themenkreis ist... was war das noch gleich, was wir brauchen...genau diesen Knusperschokoriegel mit weißer Schokolade!

Mal sehn was gab es denn noch...ah genau... im Februar gehen wir dann wieder auf die Hütte. Hoffentlich liegt

An dieser Stelle verabschieden wir uns von Sozius und wollen ihm die nötige Zeit geben, um richtig aufzuwachen. Und was bedeutet jetzt Partizipation? So steht es im Wörterbuch:

Par/ti/zi/pa/ti/on (die,-,-en) Teilhabe
par/ti/zi/pie/ren (Verb) an etwas partizipieren, an etwas teilhaben, einen Anteil von etwas bekommen

Gute Ideen, Bedürfnisse und Wünsche sind es wert umgesetzt zu werden. Allerdings können manche Dinge nur umgesetzt werden, wenn sie vorher genehmigt wurden. Manchmal braucht man einen langen Atem, um zu den Verantwortlichen durchzukommen. Aber wie der neue Kunstrasenplatz im Thingers beweist, lohnt sich die Mühe. Denn nur wer am (öffentlichen) Leben partizipiert, also teilnimmt, der kann mit seinen Ideen etwas verändern!

Logo des
„ikarus.thingers e.V.“



Haben Sie etwas gemerkt? In der Gegenüberstellung wird der Unterschied deutlich. Ein wenig hat sich das Logo des Vereins geändert. Die Vorstandschaft hat sich wegen der besseren Lesbarkeit und Klarheit für die neue Version entschieden. Danke an die Fa. „pi-punkt.design“. Herr Michael Piesbergen hat das „neue Emblem“ dem Verein kostenlos zukommen lassen.



in der Öffentlichen Sitzung haben sie gesagt, dass heute Themenkreis ist... was war das noch gleich, was wir brauchen...genau diesen Knusperschokoriegel mit weißer Schokolade!

Mal sehn was gab es denn noch...ah genau... im Februar gehen wir dann wieder auf die Hütte. Hoffentlich liegt

**Bestattungsinstitut
WEISS**

Memminger Str. 64
87439 Kempten

☎ 2 23 93
Fax 1 27 06

Internet: www.Bestattung-Weiss.de

**Auto
Hermann**

Karosserie, Lack + mehr

- KFZ-Werkstatt
- Karosserieinstandsetzung
- Lackierungen ● Abschleppdienst
- Autovermietung

**Mariaberger Straße 33
87439 Kempten**

**Tel.: 0831 / 59118 0
Fax: 0831 / 59118 15
auto-hermann@t-online.de**

Immer gut beraten.

KASTANIEN APOTHEKE

im Ärztehaus am Forum

Apotheker Johannes Fischer
Bahnhofstr. 42 · 87435 Kempten
Telefon (08 31) 2 63 42 · Fax 2023 48

Kostenloses Servicetelefon:
08 00-5 27 82 64 oder 08 00-KASTANIE

www.kastanien-apotheke.com
e-mail: Kastanien-Apo@t-online.de

Termine des ikarus.thingers e.V. und Stadtteilbüro

Veranstaltung	Ort	Tag	Zeit	Leitung
Frauenfrühstück	Bürgertreff	jed. 1. Mo./Monat	Treff um 9.00	Frau Deniz
Aerobic	Bürgertreff	Dienstag Donnerstag	17.15 - 19.00 17.00 - 19.00	Frau Schmidt
Arbeitskreis Thingers	Bürgertreff	jed. 1. Die./Monat	19.30	Frau Akan
Kindermalstudio	Bürgertreff	Dienstag Donnerstag	15.00 - 17.00 14.00 - 16.00	Frau Wanner
Kulturabteilung ikarus	Bürgertreff	jed. 2. Die./Monat	19.30	Frau Negele
Schuldnerberatung	Bürgertreff	Dienstag	10.00 - 12.00	Frau Greiner/ Diakonie
Volleyball-Training Jugendliche + Erwachsene	Königsplatz Allgäu Gymnasium	Montag Dienstag	18.00 - 20.00 20.00 - 22.00	Herr Bechthold
Lesecke für Kinder	Bürgertreff	Dienstag	15.30 - 17.30	Frau Taghanli
Tischtennis/Schach	Bürgertreff	Mittwoch Freitag	17.00 - 19.00 14.00 - 16.00	Frau Nagaev
Deutsch-Russ. Singgruppe	Bürgertreff	Mittwoch	10.00 - 13.00	Herr Kondratjev
Mutter + Kind-Gruppe	Bürgertreff	Dienstag Mittwoch	10.00 - 12.00 15.00 - 17.00	Frau Ebnet
Handarbeitsgruppe	Bürgertreff	Mittwoch	19.00 - 22.00	Frau Reichert
Kinder Bastelstunde	Bürgertreff	Donnerstag	17.00 - 18.30	Frau Rudi
Migrationsberatung	Bürgertreff	Donnerstag	09.00 - 12.00	Frau Wirth
Lotos Qi Gong	Lebenshilfe	Donnerstag	19.00 - 20.15	Frau Ferizovic
Offener Kaffeetreff	Bürgertreff	Donnerstag	14.00 - 16.00	Frau Erkama Frau Steiner
Umweltgruppe	Bürgertreff	jed. 4. Do./Monat	Kontakt Tel. 0831-5902921	Herr Hennings
Erwachsenen-Theater „Globus“	Bürgertreff	Donnerstag	19.30	Frau Salb
Fußball	Kleine Sporthalle Lindenbergschule	Donnerstag	17.00 - 19.00	Herr Bechthold
Bürgerladen	Bürgertreff Schwalbenweg 71	Freitag	10.30 - 11.30	Frau Reichert
Deutsch für Frauen	Bürgertreff	Freitag	9.00 - 10.30	Frau Rother
Kinder- und Jugendtheater	Bürgertreff	Freitag	16.30 - 18.00	Pfrin von Kleist
Frauen-Schwimmen	Astrid-Lindgren-Schule	Samstag mir Vorankmeldung bei Frau Akan	16.00 - 18.00	Frau Akan Tel. 5124927
Türkisch-Instrumentenkurs „Saz“	Bürgertreff	Sonntag	10.30 - 13.30	Songül Ugur/ Hasan Ekici
Ikarus-Band	Bürgertreff	Sonntag	17.00 - 20.00	Herr Gluschko

Für alle Veranstaltungen und Angebote beachten sie bitte die Aushänge im Eingangsbereich des Bürgertreffs und am Getränkemarkt an der Mariaberger Straße!

Stadtteilbüro:

Mo: 09.00 - 11.00
Di, Do, Fr.: 09.00 - 12.00
Di: 14.00 - 16.00

Leitung: Frau **Kiymet AKAN**

Tel.: 0831-51249 27
Fax.: 0831-51249 29
Schwalbenweg 71
87439 Kempten

Email: stadtteilbuero@thingers.de

Impressum:

Mitarbeiterteam:

Wolf Hennings Redaktion
Gisela Hofer Redaktion
Christa Prause Redaktion
Manfred Reinhardt Lektor
Sybille Dumreicher Layout
Geerd Tjaden Kasse

Kontakt, Herausgeber:

- Vorsitzender: Gottfried Feichter
0831-5203862
- Vorsitzende: Helga Negele
0831-94158

E-Mail an Redaktion: zeitung@thingers.de

Backstube Sonnenblume



0176 81007075

Mariabergerstr. 56, 87439 Kempten

Mo.- Sa. **06.15** bis **12.30**, Mi. und Do. bis **16.30**

aus eigener Herstellung:

Kuchen, Torten und Marmeladen

Semmeln und Brot der Bäckerei Hörmann



Bio-Gärtnerei

Christian Herb

Blumen und Kräuter

Raritäten

Heiligkreuzer Str. 70
D-87439 Kempten - Allgäu
T 0049-(0)831-93331

www.Bio-Kraeuter.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkasse Allgäu - Gut für die Region.
Wir unterstützen Projekte in den Bereichen
Soziales, Sport, Kultur und Umwelt. Dies ist
unser öffentlicher Auftrag und darauf können
die Menschen im Allgäu zählen -
heute und in der Zukunft.

 Sparkasse
Allgäu


**ENGEL
APOTHEKE**

Quelle Ihrer Gesundheit

Apotheker Clemens Wastl
Lotterbergstrasse 57, 87439 Kempten
Telefon 0831 / 9 71 70 Fax 9 86 12